

50,000 Bände und gegen 600 Handschriften enthält. Sie ist alle Wochentage von 11—4 Uhr geöffnet. Im Hof des Gebäudes ist dem aus der Picardie stammenden Grammatiker *Lhomond* (gest. 1794), Erfinder einer zu seiner Zeit geschätzten Unterrichtsmethode, ein Marmordenkmal gesetzt. In einem der Säle des Innern steht eine Marmorstatue des in Amiens gebornen Dichters *Gresset* (gest. 1777).

Eine hübsche Promenade, *La Hotoie* genannt, mit prächtigen Bäumen, zwischen Kanälen laufend und bei einem Teich endigend, liegt im NW. der Stadt, l. von der *Gare St.-Roch* der Linie nach Rouen.

In den neueren Stadttheilen einige sehenswerthe moderne Kirchen.

Eisenbahn von Amiens nach Rouen, ein Theil jener grossen, Paris fast im Kreis umgebenden Bahn, welche folgende grössere Städte mit einander verbindet: Amiens, Rouen, Chartres, Orléans, Troyes, Châlons-sur-Marne und Reims. 117 Kil. bis Rouen, Fahrzeit $3\frac{3}{4}$ —4 St., Fahrpreise 14,40 Fr. oder 10,80 Fr. Man durchfährt eine fruchtbare, reich bebaute Gegend, Ackerland und baumbepflanzte Triften, erst auf der zweiten Hälfte der Strecke wird das Terrain hügeliger. In *Abancourt* (51 Kilom.) kreuzt die Bahn die direkte Linie nach Tréport (S. 607), in *Serqueux* (72 Kil.) die direkte Linie nach Dieppe (S. 643). Zahlreiche Viadukte. Aussicht meist auf der linken Seite.

Gleich nach dem Verlassen des Bahnhofes geht unser Zug in zwei Tunnels unter den südlichen Boulevards hindurch und betritt bald darauf das breite und anmuthige Thal der Somme.

(140 Kil.) *Ailly-sur-Somme*. — (145 Kil.) *Picquigny* mit einer Brücke über die Somme, einer Abteikirche des 12. und ansehnlichen Trümmern eines festen Schlosses aus dem 16. Jahrh. — (152 Kil.) *Hangest*. — (159 Kil.) *Longpré*.

Zweigbahn nach Tréport, in $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ St., Fahrpreise I. 8,10 Fr., II. 6,10 Fr. Die vorletzte Station ist *Eu* (*Hôtel du Cygne*), Städtchen mit einem parkumgebenen Schloss aus dem 16. und 17. Jahrh., einer Lieblingsresidenz Ludwig Philipps, und einer Kirche aus dem 12. und 15. Jahrh. — Tréport (*Hôtel de la Plage*. — *Hôtel de l'Europe* etc.), Städtchen mit etwa 4000 Einw., dessen Seebäder sich eines immer zunehmenden Besuches erfreuen. Direkte Bahn nach Paris über Beauvais s. S. 583.

Zweigbahn nach Doullens (36 Kil.), einem Städtchen mit schöner Citadelle aus dem 16. und 17. Jahrh.

(167 Kil.) *Pont-Remy* mit einem Schloss in gothischem Stil.

(176 Kil.) **Abbeville** (*Hôtel de la Tête de Boeuf*), an der Somme, ehemals Festung, eine Fabrikstadt mit 20,000 Einw. und Dank einem direkt mit dem Meer in Verbindung stehenden Kanal zugleich Seehafen. Die Strassen sind eng und winklig, die Häuser aber zum Theil interessant durch ihre aus Holz konstruirten Façaden. Die dem Bahnhof gegenüber mündende Strasse führt erst über den Kanal, dann über die Somme geradeswegs zu dem hervorragendsten Bauwerk der Stadt, der Kirche **St.-Vulfram* (St.-Wolfram), welche im 15. Jahrh. begonnen, aber niemals vollendet wurde; sie hat ein prächtiges, mit Statuen geschmücktes **Portal*, einer durchbrochenen Balustrade und Gallerien, und zwei etwas über 50 m. hohe Thürme. — Die Kirchen *St.-Gilles* und *St.-Sépulcre* aus dem 15. Jahrh. sind unbedeutend. In der Rue St.-Gilles, unweit St.-Vulfram, liegt ein kleines *Museum*, hauptsächlich gallorömische Alterthümer enthaltend. — Im *Hôtel de Ville*, mit einem Wartthurm aus dem 13. Jahrh., wird eine mit Goldbuchstaben geschriebene Evangelienhandschrift aufbewahrt, welche Karl d. Gr. der 12 Kil. nördl. von Abbeville liegenden Abtei *St.-Riquier* schenkte. — Auf der *Place d'Armes* im NW. der Stadt steht eine Bronzestatue von *Lesueur*.

Die Bahn überschreitet nochmals die Somme. (189 Kil.) *Noyelles*.

Zweigbahn nach (6 Kil.) *St.-Valéry*, einer kleinen Hafenstadt, von der Herzog Wilhelm von der Normandie auszog, um England zu erobern.

(199 Kil.) *Rue* mit einer schönen Kapelle du St.-Esprit. — (216 Kil.) *Montreuil*. L. zwei Leuchtthürme. Die Bahn übersetzt den Meerbusen La Canche. — (226 Kil.) *Etaples*. — (240 Kil.) *Neufchâtel*. Durch einen Wald und einen Tunnel erreichen wir das Thal der *Liane*. — (249 Kil.) *Pont de Briques*. R. wird Boulogne sichtbar.